

## **Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,**

Sie begleiten die wind 7 AG seit vielen Jahren als Gesellschafter. Leider hat Ihr Engagement für eine gute Sache wirtschaftlich keine Freude gemacht. Nach der Kapitalherabsetzung im Jahresabschluss 2017 und der nicht erfolgreichen Kapitalerhöhung im Nachgang stand die Frage im Raum, ob die wind 7 AG noch einen Weg in eine positive Zukunft finden kann. Der Aufsichtsrat hatte Ende 2018 beschlossen, Frau Elke Hanel mit Wirkung ab dem 01.01.2019 zur Vorständin zu berufen verbunden mit dem Auftrag, einen Weg für eine solche positivere Zukunft der wind 7 AG und ihrer Beteiligungen, insbesondere der StiegeWind GmbH, zu finden. Mit der Vorlage des Jahresabschlusses 2019 wird deutlich, dass trotz aller intensiven Bemühungen ein solcher Weg nicht gefunden werden konnte und stattdessen weitere Altlasten entdeckt wurden. Nun können nur noch harte Schnitte helfen, weitere Verluste einzudämmen, da das verbliebene Vermögen der Aktionäre ansonsten in absehbarer Zeit weiter aufgebraucht sein würde.

Der Aufsichtsrat hat die engagierten Bemühungen der Vorständin, die zugleich auch als Geschäftsführerin der Beteiligungsgesellschaften tätig war, im Geschäftsjahr 2019 intensiv begleitet und unterstützt.

### **Tätigkeitsschwerpunkte:**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr die Vorständin bei der Leitung des Unternehmens umfassend beraten und ihre Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat befasste sich hierbei eingehend mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft unter Einbeziehung ihrer wichtigen Tochtergesellschaft StiegeWind GmbH. Die Beratungen erstreckten sich sowohl auf die aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft sowie ihrer Beteiligungsunternehmen und operativ anstehende Entscheidungen, aber auch auf die längerfristigen Entwicklungsoptionen.

Die Vorständin hat dem Aufsichtsrat sowohl mündlich als auch in Textform Bericht über die Geschäftsentwicklung und Fragen von grundsätzlicher Bedeutung erstattet. Stets bestand Gelegenheit, diese Berichte mit der Vorständin zu erörtern. Darüber hinaus bestand zwischen den Sitzungen ein enger Austausch zur Geschäftsentwicklung zwischen der Vorständin und dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrat hat in 2019 drei förmliche Sitzungen abgehalten sowie einige Abstimmungen untereinander und mit der Vorständin unter Nutzung elektronischer Kommunikationsmedien vorgenommen.

In den Sitzungen wurde jeweils durch die Vorständin die laufende Geschäftsentwicklung eingehend erläutert und Handlungsoptionen vorgestellt und seitens des Aufsichtsrates die Zustimmung zu einzelnen Geschäftsvorgängen geprüft, beraten und entschieden. Stets wiederkehrende Themen jeder einzelnen Aufsichtsratssitzung waren: der Geschäftsverlauf, die kurzfristige Erfolgsrechnung und die rollierende Liquiditätsplanung und -steuerung, die Auftrags- und Personalentwicklung, die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften, insbesondere der StiegeWind GmbH sowie strategische Überlegungen zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft und der Gruppe.

In der Sitzung am 16. April 2019 in Hamburg standen die Jahresabschlüsse 2018, die Vorbereitung der Hauptversammlung und die strategische Entwicklung der Gruppe auf dem Programm.

Im Anschluss an die Hauptversammlung fand am 28. Juni in Hamburg eine Sitzung statt zur Neukonstituierung und zu Vorschlägen der Vorständin bezüglich eines Kooperationsvertrages für die StiegeWind GmbH.

Am 10. Dezember fand eine ausführliche Sitzung in Würzburg statt. In dieser trug die Vorständin ihre Analysen zu den Unternehmen der Gruppe vor und es wurden die strategischen Optionen, der Stand von Kooperationsverhandlungen und eine Kapitalerhöhung in die Kapitalrücklage bei der StiegeWind behandelt. Letztere war insofern von Relevanz, als die wind 7 AG die in ihrem Bestand befindlichen

Großkomponenten für Windenergieanlagen an die StiegeWind übertrug, da nur für diese vorgehalten, und im Gleichklang der Beteiligungsquote die NATURSTROM AG eine Bareinlage vornahm, die die Liquidität der StiegeWind sicherte.

### **Besetzung des Vorstands und Aufsichtsrates**

Während des gesamten Geschäftsjahres 2019 führte Frau Hanel die wind 7 AG als Alleinvorständin.

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus 4 Mitgliedern. Den Vorsitz des Aufsichtsrats hatte im gesamten Geschäftsjahr Herr Dr. Thomas Banning inne, sein Stellvertreter war Herr Wolfgang Lorenz. Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates waren Herr Michael Pod sada und Frau Stefanie Usbeck, die ihr Mandat aus persönlichen Gründen mit dem 06.11.2019 niederlegen musste, was wir aufgrund ihrer großen Kompetenz in Sachen Windenergie sehr bedauert haben.

### **Jahresschlussprüfung**

Der nach den Vorschriften des HGB vom Vorstand zum 31.12.2019 aufgestellte Jahresabschluss wurde durch die von der Hauptversammlung 2019 zum Abschlussprüfer gewählte FIDES Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Hannover geprüft und unter dem Datum des 16.10.2020 mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen. In mehreren Sitzungen mit Vorständin und dem Wirtschaftsprüfer beschäftigte sich der Aufsichtsrat intensiv mit den Jahresabschlüssen der wind 7 AG und der StiegeWind GmbH. In der Sitzung des Aufsichtsrates am 09.10.2020, an der der Abschlussprüfer teilnahm, wurde der nochmals überarbeitete Jahresabschluss abschließend eingehend erörtert. Der anwesende Wirtschaftsprüfer berichtete über die Ergebnisse seiner Prüfung und beantwortete die aufkommenden Fragen.

Der Aufsichtsrat hat gemäß dem gesetzlichen Auftrag selbst den Jahresabschluss 2019 geprüft. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass nach Meinung des Aufsichtsrats der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Aufsichtsrat hat in der Sitzung beschlossen, den Jahresabschluss nicht festzustellen sondern – im Einvernehmen mit der Vorständin – der Hauptversammlung zur Feststellung vorzulegen verbunden mit der Empfehlung, eine Kapitalherabsetzung im vereinfachten Verfahren mit anschließender Kapitalerhöhung zum Ausgleich für entstandene und entstehende Verlust durchzuführen. Da die Kapitalherabsetzung bereits mit dem Jahresabschluss 2019 realisiert werden soll wurde der Abschluss noch um die entsprechenden Buchungen ergänzt und wird nach abschließender Begutachtung durch den Aufsichtsrat am heutigen Tage so nun der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **Danksagung**

Der Vorständin und allen Mitarbeitern der wind 7 AG und der StiegeWind GmbH spricht der Aufsichtsrat für das abgelaufene Geschäftsjahr seinen Dank und Anerkennung für die in schwieriger Zeit geleistete gute Arbeit und das große Engagement aus.

Eggolsheim, 16. Oktober 2020

Dr. Thomas E. Banning  
Vorsitzender des Aufsichtsrates